



Theologische Fakultät
Religionspädagogisches Institut RPI
Professur für Religionspädagogik
Theologisch-pastorales Bildungsinstitut TBI

RELIGIONSPÄDAGOGISCHE TAGUNG LUZERN 2019

Wahrheit konstruktiv!

Zu den Chancen religiöser Bildung im Umgang mit einer schwierig gewordenen Kategorie



MONTAG, 3. JUNI 2019, 9.30–16.45 UHR

UNIVERSITÄT LUZERN, FROHBURGSTRASSE 3, HÖRSAAL 5

Wahrheit konstruktiv!

Zu den Chancen religiöser Bildung im Umgang mit einer schwierig gewordenen Kategorie

Fast scheint es, dass «Wahrheit» heute in fundamentalistischen und nationalistischen Kreisen am besten aufgehoben wäre. Gegenüber deren klaren Wahrheitsansagen wirken diejenigen auf verlorenem Posten, die sich im Kontext interkultureller und interreligiöser Verständigungsbemühungen vorsichtiger geben, die Kategorie «Wahrheit» zu bemühen. Im Zentrum der Religionspädagogischen Tagung 2019 steht die Frage, ob und wie christliche Theologie und religiöse Bildung dazu beitragen können, «Wahrheit» in diesem Spannungsfeld konstruktiv zum Thema zu machen. Wie wird die Wahrheitsfrage heute fundamentaltheologisch angegangen? Welche Ansätze bietet die Religionspädagogik? Und wie lässt es sich bewerkstelligen, die Wahrheitsfrage in unterschiedlichen katechetischen und religionspädagogischen Praxisfeldern tragfähig zum Thema zu machen?

Programm

MONTAG, 3. JUNI 2019

09.30	Empfang mit Kaffee/Tee und Gipfeli
10.00	Tagungseröffnung
10.10	Statistischer Einstieg mit Dr. Tika Statis alias Beatrice Mock (schlofftheater.ch)
10.30	Prof. Dr. Elke Pahud de Mortanges (Freiburg i. Br./Fribourg): Von der Wahrheit und anderen Irrtümern. Der christliche Wahrheitsanspruch im Zeitalter von <i>fake news</i> und <i>truth facts</i>
11.30	Dr. Andreas Kessler (Luzern): Wahrheit auf Bewährung. Religionspädagogische Resozialisation einer Übermütigen Austausch
12.30	Mittagessen in der Uni-Mensa
13.30	Konkretionen in Ateliers
15.30	Die Konstruktion der Wahrheit: Podium mit Wahrheits-ExpertInnen unter der Leitung von Dr. Tika Statis
16.45	Schluss der Tagung

Tagungskonzeption: Dr. Veronika Bachmann (RPI), Dorothee Foitzik (TBI), Samuela Schmid, MTh (Lehrstuhl für Religionspädagogik)

Ateliers

Pro Person kann ein Atelier besucht werden (13.30–15.00 Uhr).

- | | | |
|-----------|---|--|
| Atelier 1 | Nachlese: «Let's talk about»
Die Gesprächsrunde zum Hauptreferat bietet Raum zum Nachfragen, kritisch Diskutieren, Weiterfragen und Vertiefen. | <i>mit Prof. Dr. Elke Pahud de Mortanges</i> |
| Atelier 2 | Kunst und Wahrheit. Ästhetisch-theologisches Lernen mit Engel(bilder)n
Engel werden in den Künsten vielfach dargestellt und interpretiert, sie eröffnen als solche einen Raum für die Wahrheit des Symbols. Ohne die Engel theologisch zu «Gegenständen» zu machen, versuchen wir, dieser Wahrheit des Symbols mit Engeln auf die Spur zu kommen. | <i>mit Dr. Andreas Kessler</i> |
| Atelier 3 | Was ist das Wahre an der Bibel?
Der biblische Gott ist ein Gott der Geschichte. Die Bibel erzählt von ihm in Bildern und Ereignissen der Weltgeschichte. Ist historisch «wahr» [dokumentarisch belegt] wichtig, um an den «wahren» Gott zu glauben? Das Atelier liest biblische Texte und diskutiert sie im Spannungsfeld der unterschiedlichen Wahrheiten: «Wahrheit – was ist das?» [Joh 18,38, Basisbibel]. | <i>mit Dr. Winfried Bader</i> |
| Atelier 4 | «Glauben leben» als gemeinsamer Nenner – Umgang mit religiöser Vielfalt in Jungwacht Blauring (Jubla)
Seit Jahrzehnten führt die Jubla interne/externe Diskussionen, wie implizit/explicit Glaubensfragen thematisiert und Kirchesein verstanden werden ohne das Gleichgewicht zwischen konfessioneller Offenheit und Verbundenheit zum Christlichen zu verlieren. Anhand des neuen Hilfsmittels «schub.glaubenleben» wird die aktuelle Haltung und ihre praktische Umsetzung aufgezeigt und ausprobiert. | <i>mit Valentin Beck</i> |
| Atelier 5 | Wenn Gottes Dienst wahr wird. Gottesdienst feiern in Wahrheit und Wahrhaftigkeit
Im Gottesdienst sind christliche Glaubenswahrheiten in Handlung übersetzt, sie sind konkret, hier und jetzt mitten in einer Gemeinschaft. Was heisst das für die Gestaltung von Gottesdiensten? Das Atelier bietet dazu kurze Impulse und praktische Übungen. | <i>mit Dr. Gunda Brüske</i> |
| Atelier 6 | Meine Religion – deine Religion, meine Wahrheit – deine Wahrheit – wie gehen wir damit um?
Im konfessionsneutralen Unterricht kann die «Wahrheitsfrage» letztlich nur im respektvollen Dialog angegangen werden. Im Atelier werden vielfältige methodische Ansätze vorgestellt, die auch auf andere Arbeitsfelder mit Jugendlichen und jungen Erwachsenen übertragbar sind. | <i>mit Benno Bühlmann</i> |
| Atelier 7 | Theologisieren mit der Methode «Godly Play/ Gott im Spiel» als Suche nach der eigenen Wahrheit
Religiöses Lernen gewinnt Relevanz, wenn es gelingt, Botschaft und eigenes Leben zusammen zu bringen. Beim Theologisieren soll genau das ermöglicht werden. Das Atelier gibt Einblicke in die Methode «Godly Play/ Gott im Spiel» und zeigt daran exemplarisch auf, wie Theologisieren Zugänge zur eigenen Lebenswahrheit eröffnet. | <i>mit Judith Furrer Villa</i> |

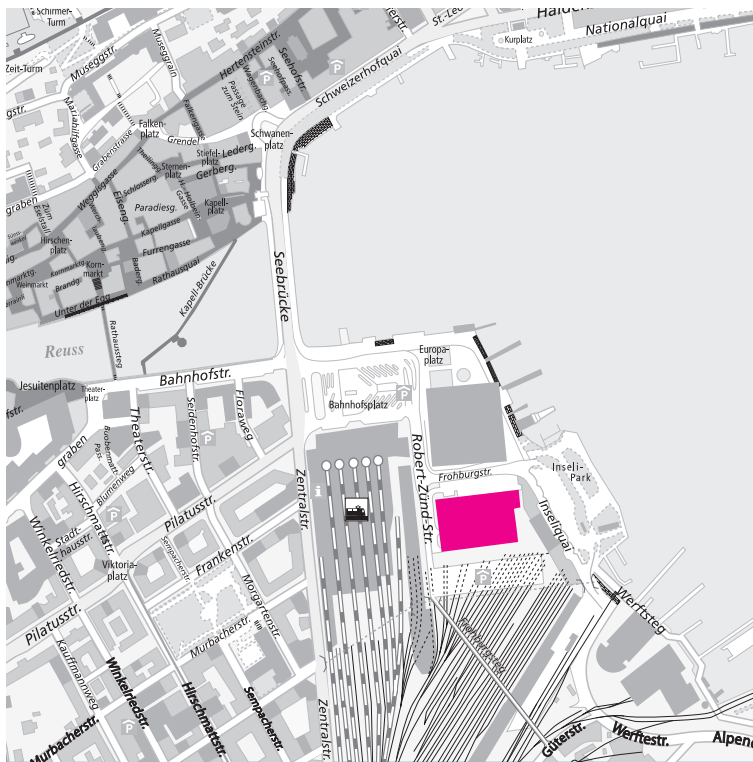
Kosten

Tagungsbeitrag regulär: Fr. 130.– (inkl. Mittagessen)

Tagungsbeitrag reduziert: Fr. 50.–*

* für Studierende und Leute in Ausbildung als Katechet/in

Anmeldung: Bis am 6. Mai 2019 unter wahrheitkonstruktiv.ch



Kontakt bei Rückfragen

Theologisch-pastorales Bildungsinstitut
der deutschschweizerischen Bistümer (TBI)

Sekretariat

T +41 44 525 05 40

info@tbi-zh.ch

oder team@wahrheitkonstruktiv.ch

Veranstaltungsort

Universität Luzern

Hörsaal 5

Frohburgstrasse 3

6002 Luzern